

Z. B. sind die Ergebnisse der Lehre von der Isotopie, welche für die Chemie bahnbrechend geworden ist, in den Grundzügen berücksichtigt. Die gemeinverständliche, knappe Schreibweise bietet die beste Gewähr, daß durch dieses Werkchen auch Kenntnisse über die neuen Ergebnisse der Elektronik und Radioaktivität in breitere Schichten getragen werden.

V. F. H.

Die Telegraphen- und Fernsprechtechnik. Von H. Brick. (Aus Natur und Geisteswelt, 235. Bändchen.) 2. Auflage. B. G. Teubner, Leipzig und Berlin 1918.

Die vorliegende Neuauflage des trefflichen Bändchens ist entsprechend den Fortschritten der letzten Jahre mehrfach erweitert und ergänzt worden. Neu aufgenommen wurden: der Quecksilberdampfgleichrichter von Siemens & Halske, die Liebenschke Verstärkungsrohre und der Maschinentelegraph von Siemens & Halske. Das Buch ist als Orientierung jedem, der diesem Spezialgebiet in seinen neuesten Entwicklungsstadien nicht gefolgt ist, wärmstens zu empfehlen und ist in seiner knappen, leichtfaßlichen Darstellung geradezu vorbildlich zu nennen.

V. F. H.

Die optischen Instrumente. Von M. v. Rohr. 3. Auflage, 1918. B. G. Teubner. (Aus Natur und Geisteswelt, Nr. 88.) Preis M 1.50.

Verfasser gibt nach einer Einführung in die Grundbegriffe der optischen Abbildung eine Übersicht über die verbreitetsten optischen Instrumente. Er geht zunächst auf eine genaue Beschreibung des menschlichen Sehapparates ein, bespricht die Fehler des Auges und deren Verbesserung durch geeignete Linsen.

Die optischen Instrumente werden in zwei Gruppen geschieden: in verdeutlichende und wiederholende; bei letzteren wird auch gelegentlich der Beschreibung des Stereoskops der Photogrammetrie gedacht. Die Darstellungsweise ist sehr klar und anregend, doch ist zu erwarten, daß in der nächsten Auflage trotz des Krieges über das allgemein interessierende Periskop eingehend berichtet wird; ferner wären bei den einzelnen optischen Instrumenten mehr schematisierte Zeichnungen der Strahlengänge angezeigt. Eine Zeichnung, wie Korrekturbrillen auf den Strahlengang im Auge von Einfluß sind, würde die Leser schnell orientieren.

R. S.

Lehrbuch der Physik. Von O. D. Chwolson. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Erster Band. Erste Abteilung. Mechanik und Meßmethoden. Herausgegeben von Gerhard Schmidt. Mit 188 Abbildungen, XII + 384 Seiten. Braunschweig, Fried. Vieweg & Sohn, 1918. Preis 12 M.

Das Chwolson'sche Lehrbuch ist dank seiner mustergültigen Einfachheit und Gediegenheit auch außerhalb seines engeren Vaterlandes eines der beliebtesten Hilfsmittel für Lehrer und Studenten geworden; daß eine Neuauflage der ersten Teile erforderlich geworden ist, ehe noch der Schlußband der ersten Auflage erscheinen konnte, ist dessen Beweis genug. Die von Prof. G. Schmidt besorgte sorgfältige Herausgabe des vorliegenden Anfanges des Werkes hält sich bis auf geringfügige Änderungen an die Erstausgabe. Der erste Teil des